



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 3 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 18. JÄNNER 2006

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 38* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 39* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Oberarztes/einer Oberärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 40* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Psychotherapeut – Klinische Psychologin/Psychotherapeutin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 41* Verordnung über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Aufhabe“ in der Gemeinde Nesselwängle
- Nr. 42* Kundmachung über die Ausschreibung der Schluchtenführerausbildungslehrgänge und -prüfungen
- Nr. 43* Kundmachung über die Ausschreibung der Bergwanderführerausbildungslehrgänge und -prüfungen
- Nr. 44* Kundmachung über Prüfungstermine für Schi- und Snowboardlehrerprüfungen im ersten Halbjahr 2006
- Nr. 45* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden Westendorf und Brixen im Thale
- Nr. 46* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden Westendorf und Söll
- Nr. 47* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden Westendorf und Hopfgarten i. Br.
- Nr. 48* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel
- Nr. 49* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Lienz
- Nr. 50* Verlautbarung über das Mindesteinkommen für Sprengehebammen für das Jahr 2006
- Nr. 51* Verlautbarung der geänderten Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2006
- Nr. 52 bis 55* Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr. 56* Widerruf eines offenen Verfahrens: Elektro-Einlegearbeiten, Blitzschutz für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck
- Nr. 57* Widerruf eines nicht offenen Verfahrens: Ausstattung der Integrierten Landesleitstelle Tirol
- Nr. 58* Widerruf eines Verhandlungsverfahrens: Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination für den Um- und Ausbau beim Landhaus 1 in Innsbruck
- Nr. 59* Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixentalstraße
- Nr. 60* Offenes Verfahren: Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen für die Stadt Innsbruck
- Nr. 61* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Arzl i. P.
- Nr. 62* Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Überdachung eines Pavillonvorplatzes für die Gemeinde Fulpmes
- Nr. 63* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Navis
- Nr. 64* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Ortsdurchfahrt Pettnau
- Nr. 65* Offenes Verfahren: Schlosser- und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung eines Trinkwasserspeichers für die Gemeinde Pinswang
- Nr. 66* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ranggen
- Nr. 67* Offenes Verfahren: Bauleistungen für den Neubau der Leichtathletikanlage Tivoli-Neu in Innsbruck
- Nr. 68* Offenes Verfahren: Lieferung eines Biofeedbacksystems für die TILAK
- Nr. 69* Offenes Verfahren: Lieferung von medizinischem Mobilar für die TILAK
- Nr. 70* Offenes Verfahren: Türblätter in Holz für die TILAK
- Nr. 71* Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die TILAK
- Nr. 72* Offenes Verfahren: Keramische Boden- und Wandbeläge für die TILAK
- Nr. 73* Offenes Verfahren: Brücken- und Belaginstandsetzungsarbeiten auf der A 12 Inntal Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH
- Nr. 74* Offenes Verfahren: Baumeister- und Bautischlerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr. 75* Nicht offenes Verfahren: Integration einer Tunnelwarte in die Integrierte Landesleitstelle Tirol (Prozessleittechnik)
- Nr. 76* Nicht offenes Verfahren: Festnetz- und Mobilfunkprovider für das Land Tirol
- Nr. 77* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung eines Erdgas-Nutzfahrzeuges für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 78* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Elektro-Installationsmaterial für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 79* Verhandlungsverfahren: Korrosionsschutzarbeiten beim Kraftwerk Kautental für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 80* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Implementierung eines mobilen Datenerfassungssystems für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Landesgesetzblätter

im Internet:

[www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt](http://www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt)

Nr. 38 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personalabteilung II

### AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Landeskrankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken gelangt frühestens ab 18. April 2006 eine Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

**Anforderungen:** Doppelabbrotation (absolviertes Medizin- und Zahnmedizinstudium oder absolviertes Medizinstudium und abgeschlossene Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Februar 2006 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: [gabriele.forster@tilak.or.at](mailto:gabriele.forster@tilak.or.at)

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Ausschreibungsnummer:** 00000096, **Vakanz:** 30001754.  
Innsbruck, 11. Jänner 2006

Nr. 39 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personalabteilung IV

### AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Oberarzt/Oberärztin Leiter/Leiterin des Bereiches Neuropädiatrie

Am Department für Kinder- und Jugendheilkunde, Universitätsklinik für Pädiatrie IV (Neonatalogie, Neuropädiatrie und angeborene Stoffwechselstörungen) am Landeskrankenhaus Innsbruck-Universitätskliniken gelangt ab sofort die Stelle einer Leiterin/eines Leiters des Bereiches Neuropädiatrie zur Besetzung.

Die Division Neuropädiatrie beinhaltet die Ambulanz für Entwicklungs- und Bewegungsstörung, Habilitation und Rehabilitation, Außenstellen für neuropädiatrische Konsiliaruntersuchungen, einen EEG und elektrophysiologischen Bereich mit stationärer Video-EEG-Ableitung als auch eine Arbeitsgruppe für angeborene Stoffwechselerkrankungen.

Die Neuropädiatrie ist bettenführend. Das Team der Neuropädiatrie besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus drei Oberärzten und vier Weiterbildungsassistenten. Die Medizinische Universität Innsbruck zeichnet sich durch ein Zentrum für Neurowissenschaften aus. Der Nachweis der Habilitation oder gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen ist wünschenswert.

**Auskünfte:** E-Mail: [Georg.Simbruner@uibk.ac.at](mailto:Georg.Simbruner@uibk.ac.at)

Bewerbungen sind bis spätestens 28. Februar 2006 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter [www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen\\_271005.doc](http://www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc) zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.or.at](mailto:christian.lindner@tilak.or.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000098, **Vakanz:** 30002484.  
Innsbruck, 12. Jänner 2006

Nr. 40 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken  
Innsbruck • Personalabteilung IV

### AUSSCHREIBUNG der Stelle eines Klinischen Psychologen/Psychotherapeuten einer Klinischen Psychologin/Psychotherapeutin Beschäftigungsausmaß 40% (Karenzvertretung)

An der Universitätsklinik für Pädiatrie V (Psychiatrie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters) des Departments Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck gelangt ab sofort, befristet bis 30. September 2007, die Stelle eines Klinischen Psychologen/Psychotherapeuten/einer Klinischen Psychologin/Psychotherapeutin zur Besetzung.

**Aufgabenbereiche:** Psychologische/psychosoziale Begleitung von krebskranken Kindern, Jugendlichen und deren Familien im stationären und ambulanten Bereich.

**Qualifikation:** Studienabschluss in Psychologie und/oder Psychotherapieausbildung und/oder Spezialausbildung (Psychonkologie).

Gute Kenntnisse und wenn möglich praktische Erfahrungen in der Krisenbegleitung, Sterbebegleitung, Kenntnisse in Methoden der Gesprächsführung sowie theoretische und eventuell praktische Erfahrungen zum spezifischen Arbeitsbereich der Psychonkologie im Kinder- und Jugendlichenbereich.

Erfahrungen mit und Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation in multiprofessionellen Teams.

Persönliche Voraussetzungen sind ein hohes Maß an Flexibilität und sozialer Kompetenz sowie persönlicher Belastbarkeit.

**Telefonische Auskünfte:** Sekretariat der Abteilung – 0512/504-23502.

Bewerbungen sind bis spätestens 8. Februar 2006 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen steht unter [www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen\\_271005.doc](http://www.tilak.at/doc/Bewerbungsbogen_271005.doc) zum Download bereit.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.or.at](mailto:christian.lindner@tilak.or.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000099, **Vakanz:** 30005139.  
Innsbruck, 13. Jänner 2006

Nr. 41 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-BU56/19-2006

### VERORDNUNG

Gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 – TROG 2001, LGBL. Nr. 93, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005, wird das mit Verordnung vom 17. November 2003 eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Aufhabe“ in der Gemeinde Nesselwängle abgeschlossen.

Innsbruck, 4. Jänner 2006

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 42 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Prüfungskommission für die Schluchtenführerprüfung

### KUNDMACHUNG

#### über die Ausschreibung der Schluchtenführer- ausbildungslehrgänge und -prüfungen

Die nächsten Prüfungen und Ausbildungslehrgänge für Schluchtenführer finden wie folgt statt:

**Eignungsprüfung:** 22. April 2006.

**Treffpunkt:** 8 Uhr, Hotel „Gletschertor“, Ötztal-Bahnhof.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung sind schriftlich bis 20. April 2006 an den Tiroler Bergsportführerverband, A-6450 Sölden, Postfach 28 (Fax 05254/23404, E-Mail: [tbsv@utanet.at](mailto:tbsv@utanet.at)), zu richten.

Zum Ausbildungslehrgang dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse im Begehen von Schluchten verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Schluchtenführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Diese Fertigkeiten und Kenntnisse sind durch die Ablegung der Eignungsprüfung nachzuweisen und umfassen: aktives Abseilen, Aufstieg am Seil (Seilklemmen), Klettern mit kompletter Canyoningausrüstung im Schwierigkeitsgrad 3–4 und Wildwasserschwimmen im Schwierigkeitsgrad 2–3.

**Ausbildungslehrgänge:** Die Ausbildungslehrgänge finden vom 28. April bis 6. Mai 2006 in Imst (1. Kursabschnitt) und vom 26. August bis 1. September 2006 im Tessin (2. Kursabschnitt) statt. Nähere Informationen erteilt der Tiroler Bergsportführerverband.

**Schluchtenführerprüfungen:** Die kommissionelle Schluchtenführerprüfung findet am Ende des zweiten Abschnittes des Ausbildungslehrganges statt.

Zur Schluchtenführerprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die am Ausbildungslehrgang oder einer anerkannten Ausbildung teilgenommen haben und deren Anmeldung spätestens zwei Wochen vor der Prüfung bei der Prüfungskommission eingelangt ist.

**Wiederholungsprüfung:** 22. April 2006, Treffpunkt: 13 Uhr, Gasthof „Palmito“, Ötztal-Bahnhof.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

Für die Prüfungskommission: Höhenreich

Nr. 43 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Sport,  
Prüfungskommission für die Bergwanderführerprüfung

### KUNDMACHUNG

#### über die Ausschreibung der Bergwanderführer-ausbildungen und -prüfungen

Im Jahr 2006 werden folgende Ausbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf die Bergwanderführerprüfung vom Tiroler Bergsportführerverband durchgeführt:

**Sommerkurse:**

20. bis 27. Mai 2006 (Obernberg)  
27. Mai bis 3. Juni 2006 (Obernberg)  
10. bis 17. Juni 2006 (Obernberg)  
17. bis 24. Juni 2006 (Obernberg)

Zum Ausbildungslehrgang werden Personen zugelassen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse im Bergwandern verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Bergwanderführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Diese Fertigkeiten werden zu Beginn der Ausbildungslehrgänge durch einen Tourenbericht bzw. Bergwanderung überprüft. An den Sommerkursen sind alle Kandidaten teilnahmeberechtigt, die bereits den Winterkurs absolviert haben.

Anmeldungen zu den Ausbildungslehrgängen für die Bergwanderführerprüfung sind schriftlich an den Tiroler Bergsportführerverband, Postfach 28, A-6450 Sölden, Fax 05254/23404, E-Mail: [tbsv@utanet.at](mailto:tbsv@utanet.at), zu richten.

Die kommissionellen Bergwanderführerprüfungen finden jeweils am Ende des Ausbildungslehrganges am Ausbildungsort statt.

Zur Bergwanderführerprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die an einem Ausbildungslehrgang oder einer anerkannten Ausbildung teilgenommen haben und deren Anmeldung spätestens zwei Wochen vor der Prüfung bei der Prüfungskommission eingelangt ist.

Innsbruck, 11. Jänner 2006

Für die Prüfungskommission: Höhenreich

Nr. 44 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Prüfungskommissionen für Ski- und Snowboardlehrerprüfungen

### KUNDMACHUNG

#### über Prüfungstermine

Für das erste Halbjahr 2006 werden folgende Prüfungstermine und -orte festgelegt:

#### 1. Schilehrer-Anwärterprüfungen:

22. Jänner 2006	Seefeld
28. Jänner 2006	Alpbach
29. Jänner 2006	Kirchberg
18. April 2006	Zell am Ziller

#### 2. Landesschilehrerprüfungen:

8. April 2006	Kühtai (Eignungsprüfung)
6./7. Mai 2006	Hintertux

#### 3. Snowboardlehrer-Prüfungen:

8. April 2006	Kühtai (Eignungsprüfung)
29. April 2006	Hintertux

Zu den Anwärterprüfungen sind Personen zugelassen, die das 16. Lebensjahr vollendet und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Zu den Eignungsprüfungen für die Ausbildungslehrgänge der Landesschilehrer und Snowboardlehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die entsprechenden Anwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Zu den Landeslehrer-Prüfungen sind Personen zugelassen, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, eine mindestens dreiwöchige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Die Anmeldungen zu den jeweiligen Prüfungen müssen bis

spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingelangt sein.

Weitere Auskünfte erteilen die Prüfungskommissionen unter Tel. 0512/508-2394 oder der Tiroler Schilehrerverband, 6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. 0512/586070, Fax 0512/567241, E-Mail: [info@snowsporttirol.com](mailto:info@snowsporttirol.com)

Innsbruck, 11. Jänner 2006  
Für die Prüfungskommissionen:  
Höbenreich

Nr. 45 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/22

**KUNDMACHUNG**  
**der Landesregierung über die Genehmigung**  
**einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes**  
**über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,**  
**LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des**  
**Gesetzes LGBL Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. November 2005, Zl. KAT-8.018/22, dem zwischen der Gemeinde Westendorf und der Gemeinde Brixen im Thale abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Westendorf gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001, im Bereich des Schigebietes Hohe Salve, soweit das Gemeindegebiet von Westendorf betroffen ist, der Lawinenkommission Brixen im Thale übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 5. Jänner 2006  
Für die Landesregierung: Walter

Nr. 46 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/29

**KUNDMACHUNG**  
**der Landesregierung über die Genehmigung**  
**einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes**  
**über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,**  
**LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des**  
**Gesetzes LGBL Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 5. Dezember 2005, Zl. KAT-8.018/29, dem zwischen der Gemeinde Westendorf und der Gemeinde Söll abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Westendorf gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001, im Bereich des Schigebietes Hohe Salve, soweit das Gemeindegebiet von Westendorf betroffen ist, der Lawinenkommission Söll übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 5. Jänner 2006  
Für die Landesregierung: Walter

Nr. 47 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/30

**KUNDMACHUNG**  
**der Landesregierung über die Genehmigung**  
**einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes**  
**über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,**  
**LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des**  
**Gesetzes LGBL Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 5. Dezember 2005, Zl. KAT-8.018/30, dem zwischen der Gemeinde Westendorf und der Gemeinde Hopfgarten i. Br. abgeschlossenen Vertrag, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission Westendorf gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001, im Bereich des Schigebietes Hohe Salve, soweit das Gemeindegebiet von Westendorf betroffen ist, der Lawinenkommission Hopfgarten i. Br. übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 5. Jänner 2006  
Für die Landesregierung: Walter

Nr. 48 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • 3-263/JA/339

**KUNDMACHUNG**  
**über die Ausschreibung der Prüfung**  
**über die jagdliche Eignung zur Erlangung**  
**der Ersten Tiroler Jagdkarte**

Bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel findet vom 3. April bis 6. April 2006 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte statt.

Die Schießprüfung findet am Freitag, den 31. März 2006, am Schießstand Kirchdorf i. T. statt.

Prüfungswerber haben um die Zulassung zur Prüfung schriftlich anzusuchen. Das Ansuchen ist mit € 13,- zu vergebühren und bis spätestens 10. März 2006 bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel einzubringen.

Dem Ansuchen sind eine Strafregisterbescheinigung (nicht älter als zwei Monate) sowie eine Meldebestätigung, beides ist bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen, anzuschließen.

Der Prüfungstermin wird den Antragstellern gesondert bekannt gegeben.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel haben.

Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Nähere Auskünfte erteilt das Jagdreferat der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel (05356/62131-6433) während der Amtsstunden. Dort liegen auch die Antragsformulare auf.

Kitzbühel, 15. Dezember 2005  
Der Bezirkshauptmann: Höfle

Nr. 49 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-282/1

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung der Prüfung  
über die jagdliche Eignung zur Erlangung  
der Ersten Tiroler Jagdkarte**

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass vom 21. bis erforderlichenfalls 23. März 2006 die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz abgenommen wird.

Um die Zulassung zur Prüfung ist unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Meldezettels schriftlich bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz bis spätestens 17. Februar 2006 anzusuchen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Lienz haben.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus dem § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBL. Nr. 42/2004, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter-Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 36,50 ist vor Beginn der Prüfung zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 3. Jänner 2006

*Für den Bezirkshauptmann: Haider*

*Nr. 50 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-SAN-5001-1/13/Br*

**VERLAUTBARUNG  
über das Mindesteinkommen  
der Sprengelhebammen für das Jahr 2006**

Gemäß § 6 Abs. 9 des Sprengelhebbammengesetzes, LGBL. Nr. 35/1983, in der Fassung der Gesetze LGBL. Nr. 47/1990 und 26/1997, wird verlautbart:

Gemäß § 2 Z. 2 der Kundmachung der Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen in BGBl. II Nr. 446/2005, wurden für das Kalenderjahr 2006 die festen Beträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz aufgrund des § 108 Abs. 9 ASVG wie folgt festgestellt:

„im § 5 Abs. 2 statt € 323,46 mit jeweils € 333,16“

Das jährliche Mindesteinkommen der Sprengelhebammen im Jahr 2006 beträgt somit € 3.997,92.

Dieses Mindesteinkommen stellt keinen Umsatz im Sinn des Umsatzsteuergesetzes 1994 dar.

Innsbruck, 4. Jänner 2006

*Für die Landesregierung: Brix*

*Nr. 51 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • wvs-2006/52-1*

**VERLAUTBARUNG  
der geänderten Geschäftsverteilung des Unabhängigen  
Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2006**

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 10. Jänner 2006 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBL. Nr. 74/1990, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 25/2004, beschlossen:

Abschnitt I

§ 1

**Zuweisung der Geschäftsfälle**

(1) Die Zuweisung der Geschäftsfälle (= Rechts- bzw. Beschwerdesachen) erfolgt durch den Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung durch den Stellvertretenden Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch jenes Mitglied, das dem Unabhängigen Verwaltungssenat am längsten angehört. Kommen danach mehrere Mitglieder in Betracht, so gibt das Lebensalter den Ausschlag.

(2) Die Zuweisung der Geschäftsfälle erfolgt einmal täglich. Am 1. Jänner und am 1. Juli des Jahres beginnt jeweils eine neue Zuweisungsreihe.

(3) Bei der täglichen Zuweisung werden die einlangenden Geschäftsfälle zunächst nach den einzelnen Gruppen (§§ 4 bis 13) geordnet und innerhalb jeder Gruppe alphabetisch gereiht. Sodann werden die Geschäftsfälle, die in Kammerbesetzung zu entscheiden sind, zugewiesen. Danach werden die Geschäftsfälle aus den Gruppen nach den §§ 4 bis 12 zugewiesen. Schließlich erfolgt die Zuweisung der Geschäftsfälle aus der Gruppe nach § 13. Um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Mitglieder zu erreichen, sind bei der Zuweisung der Geschäftsfälle aus der Gruppe nach § 13 bereits zugewiesene Geschäftsfälle der Gruppen nach den §§ 4 bis 12 insofern zu berücksichtigen, als einem Mitglied Geschäftsfälle der Gruppe nach § 13 nur dann zuzuweisen sind, wenn nicht eines oder mehrere andere Mitglieder eine niedrigere Gesamtbewertungszahl (§ 3) aufweisen.

(4) Ist ein Geschäftsfall verschiedenen Gruppen nach den §§ 4 bis 12 zuzuordnen, ist er den einzelnen Gruppen jeweils gesondert zuzuweisen und zu bewerten. Gehört das im konkreten Fall zuständige Mitglied der ziffernmäßig niedrigsten Gruppe auch den übrigen in Betracht kommenden Gruppen an, so ist dieser Geschäftsfall diesem Mitglied allein zuzuweisen, allerdings gesondert zu bewerten.

(5) Ist ein Geschäftsfall einer Gruppe nach den §§ 4 bis 12 und der Gruppe nach § 13 zuzuordnen, ist er der betreffenden Gruppe nach den §§ 4 bis 12 zuzuweisen und als eine Rechtssache zu bewerten.

(6) Geschäftsfälle, die am gleichen Tag einlangen, denselben Berufungswerber betreffen und derselben Gruppe nach den §§ 4 bis 13 zuzurechnen sind, werden als verbundene Rechtssachen demselben Mitglied bzw. derselben Kammer zugewiesen.

§ 2

**Alphabetische Reihung  
der Geschäftsfälle**

(1) Bei Berufungen in Verwaltungsstrafverfahren, die nicht vom Beschuldigten erhoben werden, ist auf den Familiennamen des Beschuldigten abzustellen.

(2) Bei Berufungen in Verwaltungsverfahren, die nicht vom Antragsteller erhoben werden, ist auf den Familiennamen des Antragstellers, bei amtswegigen Verfahren auf den Familiennamen des Betroffenen abzustellen.

(3) Namensbestandteile wie „von, van, de, di, della, el, al, o, Mc oder ähnliche“ bleiben – unabhängig ob groß- oder kleingeschrieben – außer Betracht. Bei Firmen-, Vereins- oder Clubnamen etc. finden die Namensbestandteile „Verein, Firma oder Club etc.“ keine Berücksichtigung.

§ 3

**Bewertung der Geschäftsfälle  
und Einschränkung der Auslastung**

(1) Unbeschadet Abs. 2 und 3 werden die einzelnen Geschäftsfälle grundsätzlich mit jeweils einem Punkt bewertet, die in § 4 lit. b, § 9 lit. a, § 10, § 11 lit. a und e sowie § 12 lit. a, b, c und i erfassten administrativrechtlichen Geschäftsfälle mit jeweils

drei Punkten. Kammer-Geschäftsfälle sind dem jeweiligen Kammervorsitzenden zuzurechnen.

(2) Beim Vorsitzenden Dr. Christoph Purtscher wird die sich nach Abs. 1 ergebende Punktezahl bei jedem Geschäftsfall, ausgenommen Geschäftsfälle nach § 12, mit dem Faktor 2, beim Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni bei jedem Geschäftsfall mit dem Faktor 4, ab 1. März 2006 mit dem Faktor 2 multipliziert.

(3) Wird einem Mitglied ein Geschäftsfall zugewiesen, dessen voraussichtlicher Erledigungsaufwand nicht nur kurzfristig einen überwiegenden Teil seiner Arbeitszeit in Anspruch nimmt, so kann ihm auf begründeten Antrag durch die Vollversammlung eine dem Arbeitsaufwand dieses Geschäftsfalles entsprechende Punktezahl gesondert zugesprochen werden.

## Abschnitt II

### § 4

#### Gruppe Berufsrecht

1. Dr. Klaus Dollenz
2. Dr. Margit Pomaroli
3. Dr. Alois Huber
4. Dr. Monica Voppichler-Thöni

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG
- b) Apothekengesetz
- c) ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
- d) Arbeitsruhegesetz – ARG
- e) Arbeitsverfassungsgesetz – ArbVG
- f) Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz – AVRAG
- g) Arbeitszeitgesetz
- h) Arzneimittelgesetz
- i) Ärztegesetz 1998 – ÄrzteG 1998
- j) Ausländerbeschäftigungsgesetz – AuslBG
- k) Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz)
- l) Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten (KaKuG)
- m) Epidemiegesetz 1950
- n) Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG
- o) Hebammengesetz – HebG
- p) Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz – KA-AZG
- q) Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG
- r) Tuberkulosegesetz

Dem Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni ist jeweils nur jeder zweite auf sie entfallende Geschäftsfall zuzuweisen.

### § 5

#### Gruppe Gefahrgutbeförderungsrecht

1. Dr. Martina Strele
2. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) ADR – Int. Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- b) Containersicherheitsgesetz
- c) Gefahrgutbeförderungsgesetz

### § 6

#### Gruppe Verkehrsrecht I

1. Mag. Albin Larcher
2. Dr. Alfred Stöbich
3. Dr. Martina Strele
4. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

5. Dr. Hermann Riedler  
sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

Administrativrechtlich:

- a) Führerscheingesetz – FSG
- b) Kraftfahrzeuggesetz – KFG
- c) Luftfahrtgesetz
- d) Schifffahrtsgesetz

Verwaltungsstrafrechtlich:

- e) Alkoholdelikte nach der StVO und dem FSG

Berufungen gegen Straferkenntnisse der Bezirksverwaltungs- oder Bundespolizeibehörde wegen Übertretungen nach § 5 in Verbindung mit § 99 Abs. 1, 1a und 1b StVO sowie nach § 14 Abs. 8 FSG

- f) Geschwindigkeitsdelikte im Sinn des § 7 Abs. 3 Z. 4 FSG

Berufungen gegen Straferkenntnisse der Bezirksverwaltungs- oder Bundespolizeibehörde, mit denen vorgeworfen wird, die jeweils höchste zulässige Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet um mehr als 40 km/h oder außerhalb des Ortgebietes um mehr als 50 km/h überschritten zu haben und die Überschreitung mit einem technischen Hilfsmittel festgestellt wurde

g) Berufungen gegen Straferkenntnisse wegen Übertretungen des Luftfahrtgesetzes

h) Berufungen gegen Straferkenntnisse wegen Übertretungen des Schifffahrtsgesetzes

Geschäftsfälle nach den lit. a, e und f sind, sofern sie den gleichen Berufungswerber betreffen und sich auf denselben Sachverhalt beziehen, demselben Mitglied zuzuweisen.

### § 7

#### Gruppe Landwirtschaftsrecht

1. Dr. Christoph Purtscher
2. Mag. Albin Larcher
3. Dr. Hermann Riedler

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Fleischuntersuchungsgesetz
- b) Lebensmittelgesetz 1975 – LMG 1975 mit den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen
- c) Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung
- d) Tierschutzgesetz – TSchG
- e) Tierseuchengesetz – TSG
- f) Tiroler Fischereigesetz 2002
- g) Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996
- h) Tiroler Jagdgesetz 2004 – TJG 2004
- i) Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001
- j) Tiroler Tierschutzgesetz 2002
- k) Weingesetz 1999

### § 8

#### Gruppe Sicherheitsrecht

1. Dr. Klaus Dollenz
2. Dr. Alois Huber
3. Dr. Monica Voppichler-Thöni
4. Mag. Barbara Glieber
5. Dr. Rudolf Rieser

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Asylgesetz 1997 – AsylG
- b) Glücksspielgesetz – GSpG
- c) Landes-Polizeigesetz
- d) Meldegesetz 1991 – MeldeG
- e) Sicherheitspolizeigesetz – SPG (ausgenommen Beschwer-

den nach den §§ 88 und 89)

- f) Tiroler Jugendschutzgesetz
- g) Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 – TVG
- h) Versammlungsgesetz 1953
- i) Waffengesetz 1996

Dem Mitglied Dr. Monica Voppichler-Thöni ist jeweils nur jeder zweite auf sie entfallende Geschäftsfall zuzuweisen.

#### § 9

##### Gruppe Beschwerdesachen und Fremdenrecht

- a)
  1. Mag. Albin Larcher
  2. Dr. Alfred Stöbich
  3. Dr. Rudolf Rieser

sind in dieser Reihenfolge alle Beschwerden gemäß den §§ 88 und 89 Sicherheitspolizeigesetz, alle Beschwerden wegen Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt und alle Beschwerden nach sonstigen Rechtsmaterien zuzuweisen.

Beschwerden, die sich auf eine Amtshandlung beziehen und mehrere Beschwerdeführer betreffen, sind ebenso wie Beschwerden, die vom selben Beschwerdeführer aufgrund mehrerer gegen ihn geführter Amtshandlungen eingebracht wurden, demselben Mitglied zuzuweisen, sofern das zuständigkeitsbegründende Verfahren nicht bereits abgeschlossen ist.

- 1. Mag. Albin Larcher
- 2. Dr. Rudolf Rieser

sind in dieser Reihenfolge alle Verfahren nach § 80 und Beschwerden nach den §§ 82 ff Fremdenpolizeigesetz 2005, sowie alle Beschwerden eine Wegweisung nach § 38a Sicherheitspolizeigesetz betreffend zuzuweisen.

- b)
  1. Dr. Christoph Purtscher
  2. Mag. Albin Larcher
  3. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
  4. Dr. Rudolf Rieser

sind in dieser Reihenfolge alle sonstigen administrativrechtlichen Geschäftsfälle nach dem Fremdenpolizeigesetz 2005 zuzuweisen.

#### § 10

##### Gruppe Vergaberecht

- 1. Dr. Volker-Georg Würdinger
- 2. Mag. Bettina Weissgatterer
- 3. Dr. Sigmund Rosenkranz

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle nach dem Tiroler Vergabepflichtprüfungsgesetz 2002 zuzuweisen.

#### § 11

##### Gruppe Umweltrecht

- 1. Dr. Christoph Lehne
- 2. Dr. Alexander Hohenhorst
- 3. Mag. Franz Schett
- 4. Mag. Barbara Glieber

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden Geschäftsfälle (administrativrechtlich und verwaltungsstrafrechtlich) aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002
- b) Altlastensanierungsgesetz
- c) Bundesluftreinhaltegesetz
- d) Immissionschutzgesetz-Luft (IG-L)
- e) Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- f) Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern
- g) Tiroler Naturschutzgesetz
- h) Umweltinformationsgesetz – UIG
- i) Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000

#### § 12

##### Gruppe Anlagenrecht

- 1. Dr. Christoph Purtscher
- 2. Dr. Christoph Lehne
- 3. Dr. Alexander Hohenhorst
- 4. Dr. Franz Triendl

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden administrativrechtlichen Geschäftsfälle;

- 1. Dr. Christoph Lehne
- 2. Dr. Alexander Hohenhorst
- 3. Mag. Franz Schett
- 4. Dr. Franz Triendl

sind in dieser Reihenfolge alle einlangenden verwaltungsstrafrechtlichen Geschäftsfälle;

jeweils aus den nachstehenden Rechtsmaterien zuzuweisen:

- a) Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen – EG-K
- b) Forstgesetz 1975
- c) Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994
- d) Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen – LRG-K
- e) Mineralrohstoffgesetz – MinroG
- f) Produktsicherheitsgesetz 2004 – PSG 2004
- g) Rohrleitungsgesetz
- h) Strahlenschutzgesetz
- i) Tiroler Bauordnung 2001 – TBO 2001
- j) Tiroler Waldordnung
- k) Wasserrechtsgesetz 1959

#### § 13

##### Gruppe Verkehrsrecht II und allgemeine Rechtssachen

Geschäftsfälle, die nicht nach einer der vorstehenden Bestimmungen zuzuweisen sind, werden der Reihe nach abwechselnd folgenden Mitgliedern zugewiesen, wobei allerdings § 1 Abs. 3 zu berücksichtigen ist:

- 1. Dr. Christoph Purtscher
- 2. Mag. Albin Larcher
- 3. Dr. Klaus Dollenz
- 4. Dr. Margit Pomaroli
- 5. Dr. Christoph Lehne
- 6. Dr. Alois Huber
- 7. Dr. Alfred Stöbich
- 8. Dr. Martina Strele
- 9. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
- 10. Dr. Volker-Georg Würdinger
- 11. Dr. Monica Voppichler-Thöni
- 12. Dr. Alexander Hohenhorst
- 13. Mag. Franz Schett
- 14. Mag. Bettina Weissgatterer
- 15. Dr. Sigmund Rosenkranz
- 16. Dr. Franz Triendl
- 17. Dr. Hermann Riedler
- 18. Mag. Barbara Glieber
- 19. Dr. Rudolf Rieser

#### § 14

##### Kammern

(1) In jenen Fällen, in denen nach den gesetzlichen Vorschriften eine Kammer zur Entscheidung berufen ist, entscheidet der Unabhängige Verwaltungssenat bei nachstehenden Geschäftsfällen in folgenden Kammern:

##### a) Gruppe Berufsrecht nach § 4:

- Kammer 1:
- Vorsitz: Dr. Margit Pomaroli
- Weitere Mitglieder: Dr. Klaus Dollenz  
Dr. Alois Huber

## Kammer 2:

Vorsitz: Dr. Klaus Dollenz  
 Weitere Mitglieder: Dr. Alois Huber  
 Dr. Margit Pomaroli

## Kammer 3:

Vorsitz: Mag. Theresia Kantner  
 Weitere Mitglieder: Dr. Margit Pomaroli  
 Dr. Klaus Dollenz

*b) Gruppe Gefabrgutbeförderungsrecht nach § 5:*

## Kammer 4:

Vorsitz: Dr. Martina Strele  
 Weitere Mitglieder: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner  
 Dr. Alfred Stöbich

## Kammer 5:

Vorsitz: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner  
 Weitere Mitglieder: Dr. Alfred Stöbich  
 Dr. Martina Strele

*c) Gruppe Verkehrsrecht I nach § 6:*

## Kammer 4:

Vorsitz: Dr. Martina Strele  
 Weitere Mitglieder: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner  
 Dr. Alfred Stöbich

## Kammer 5:

Vorsitz: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner  
 Weitere Mitglieder: Dr. Alfred Stöbich  
 Dr. Martina Strele

## Kammer 6:

Vorsitz: Dr. Alfred Stöbich  
 Weitere Mitglieder: Dr. Martina Strele  
 Dr. Hermann Riedler

*d) Gruppe Landwirtschaftsrecht nach § 7:*

## Kammer 7:

Vorsitz: Dr. Hermann Riedler  
 Weitere Mitglieder: Dr. Christoph Purtscher  
 Mag. Albin Larcher

*e) Gruppe Sicherheitsrecht nach § 8:*

## Kammer 8a:

Vorsitz: Dr. Monica Voppichler-Thöni  
 Weitere Mitglieder: Dr. Klaus Dollenz  
 Dr. Alois Huber

## Kammer 8b:

Vorsitz: Dr. Rudolf Rieser  
 Weitere Mitglieder: Mag. Barbara Glieber  
 Dr. Monica Voppichler-Thöni

*f) Gruppe Vergaberecht nach § 10:*

## Kammer 9:

Vorsitz: Dr. Sigmund Rosenkranz  
 Weitere Mitglieder: Dr. Volker-Georg Wurdinger  
 Mag. Bettina Weissgatterer

## Kammer 10:

Vorsitz: Mag. Bettina Weissgatterer  
 Weitere Mitglieder: Dr. Sigmund Rosenkranz  
 Dr. Volker-Georg Wurdinger

## Kammer 11:

Vorsitz: Dr. Volker-Georg Wurdinger  
 Weitere Mitglieder: Mag. Bettina Weissgatterer  
 Dr. Sigmund Rosenkranz

*g) Gruppe Umweltrecht nach § 11:*

## Kammer 12:

Vorsitz: Mag. Franz Schett  
 Weitere Mitglieder: Dr. Christoph Lehne  
 Dr. Alexander Hohenhorst

## Kammer 13:

Vorsitz: Dr. Alexander Hohenhorst  
 Weitere Mitglieder: Mag. Barbara Glieber  
 Mag. Franz Schett

*h) Gruppe Anlagerecht nach § 12:*

## Kammer 14:

Vorsitz: Dr. Christoph Lehne  
 Weitere Mitglieder: Mag. Franz Schett  
 Dr. Alexander Hohenhorst

## Kammer 15:

Vorsitz: Dr. Franz Triendl  
 Weitere Mitglieder: Dr. Alexander Hohenhorst  
 Mag. Franz Schett

*i) Gruppe Verkehrsrecht II und allgemeine Rechtssachen nach § 13:*

## Kammer 16:

Vorsitz: Dr. Alois Huber  
 Weitere Mitglieder: Dr. Hermann Riedler  
 Mag. Barbara Glieber

## Kammer 17:

Vorsitz: Mag. Barbara Glieber  
 Weitere Mitglieder: Dr. Monica Voppichler-Thöni  
 Dr. Hermann Riedler

(2) Kommen nach diesen Regelungen zwei oder mehrere Kammern zur Entscheidung in Betracht, so sind sie abwechselnd, beginnend jeweils mit der erstgenannten Kammer, zuständig.

(3) Zu den Aufgaben der Kammervorsitzenden gehört, soweit diese Aufgaben nicht durch den Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates oder durch den Stellvertretenden Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates selbst wahrgenommen werden, unter anderem die Führung der Judikatursammlung, die Evidenzhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften und der bezughabenden Literatur der jeweiligen Gruppe sowie der Bereich der fachspezifischen Fortbildung.

## Abschnitt III

## § 15

## Vertretung in Einzelsachen

(1) Soweit der Unabhängige Verwaltungssenat durch ein Einzelmitglied zu entscheiden hat, wird ein Mitglied im Fall der Verhinderung jeweils von dem in den einzelnen Gruppen nach den §§ 4 bis 13 nächstangeführten, das letztgenannte wiederum vom erstangeführten Mitglied vertreten, sofern keine anders lautende speziellere Vertretungsregelung besteht.

(2) Dauert eine krankheitsbedingte Verhinderung mehr als 30 Tage, erfolgt die Zuweisung der Geschäftsfälle nach den vorstehenden Zuweisungsregeln ab diesem Zeitpunkt mit der Einschränkung, dass dem betroffenen Mitglied bis zur Beendigung der krankheitsbedingten Verhinderung keine weiteren Geschäftsfälle mehr zugewiesen werden. Sofern das betroffene Mitglied nach Beendigung der krankheitsbedingten Verhinderung die niedrigste Gesamtbewertungszahl aller Mitglieder aufweist, ist für dieses Mitglied bei der weiteren Zuweisung von Geschäftsfällen nach den vorstehenden Zuweisungsregeln eine Gesamtbewertungszahl (§ 3) anzusetzen, die um einen Punkt unter der Gesamtbewertungszahl jenes oder jener Mitglieder mit der zu diesem Zeitpunkt zweitniedrigsten Gesamtbewertungszahl liegt.

(3) Im Fall der Befangenheit eines Einzelmitgliedes wird der betreffende Geschäftsfall nach Mitteilung der Befangenheit bei der nächsten täglichen Zuweisung neu zugewiesen, sofern keine anders lautende speziellere Regelung besteht.



## § 16

**Vertretung in Kammersachen**

(1) Soweit der Unabhängige Verwaltungssenat in Tirol durch Kammern zu entscheiden hat, wird im Fall der Verhinderung oder Befangenheit der Vorsitzende durch den Vorsitzenden der ziffernmäßig nachfolgenden Kammer vertreten, der Vorsitzende der ziffernmäßig letztangeführten Kammer wiederum durch den Vorsitzenden der ziffernmäßig erstangeführten Kammer. Dies gilt sinngemäß für das erstangeführte weitere Mitglied sowie das zweitangeführte weitere Mitglied jeder Kammer.

(2) Sollten auf diese Weise keine Vertreter zur Verfügung stehen, treten an ihre Stelle der Vorsitzende, das erstangeführte weitere Mitglied sowie das zweitangeführte weitere Mitglied der ziffernmäßig übernächsten Kammer usw.

(3) Im Fall der dringenden Erlassung einer einstweiligen Verfügung im Rahmen der Vergabe von Aufträgen im Oberschwellenbereich vertritt Dr. Christoph Lehne das jeweils verhinderte oder befangene Mitglied der Kammern 9, 10 und 11 in seiner jeweiligen Funktion. In dieser Funktion wird Dr. Christoph Lehne von Mag. Franz Schett vertreten.

## § 17

**Dokumentation der Entscheidungen**

Die Dokumentation der Entscheidungen des Unabhängigen Verwaltungssenates erfolgt unter der Leitung von Dr. Christoph Lehne. Im Fall seiner Verhinderung wird er dabei von Dr. Alfred Stöbich vertreten.

## § 18

**Geschlechtsspezifische Bezeichnung**

Soweit in dieser Geschäftsverteilung für die Bezeichnung von Funktionen die männliche Form verwendet wird, ist für den Fall, dass eine Frau eine solche Funktion innehat, für die Bezeichnung der Funktion die entsprechende weibliche Form zu verwenden.

## § 19

**In-Kraft-Treten  
und Übergangbestimmungen**

(1) Diese Geschäftsverteilung tritt mit 19. Jänner 2006 in Kraft. Für alle zu diesem Zeitpunkt zugewiesenen Geschäftsfälle gilt jene Geschäftsverteilung, die zum Zeitpunkt der Zuweisung dieser Geschäftsfälle in Geltung stand.

(2) Sind in einem abgeschlossenen Verfahren eines Mitgliedes, das sich im Mutterschutz bzw. in Karenz befindet oder dem Personalstand des Unabhängigen Verwaltungssenates nicht mehr angehört, neuerlich Erledigungen zu treffen, so ist dieser Geschäftsfall im Sinn des § 1 Abs. 3 neu zuzuweisen.

(3) Sind in einem abgeschlossenen Verfahren einer Kammer neuerlich Erledigungen zu treffen und befindet sich zumindest eines der entscheidenden Mitglieder im Mutterschutz bzw. in Karenz oder gehört zumindest ein Mitglied nicht mehr dem Personalstand des Unabhängigen Verwaltungssenates an, so ist dieser Geschäftsfall im Sinn des § 1 Abs. 3 neu zuzuweisen.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

*Der Vorsitzende des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol:  
Dr. Christoph Purtscher*

Nr. 52 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 726

**BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Verein zur Förderung der Teilzeitbeschäftigung im Bundesland Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 12. Dezember 2005, Zahl LVR 726, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

*Für den Polizeidirektor: Perkmann*

Nr. 53 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 727

**BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Sportverein Dopolavoro Ferroviario Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 12. Dezember 2005, Zahl LVR 727, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

*Für den Polizeidirektor: Perkmann*

Nr. 54 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2168

**BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Grün-Alternative Arge Alp – Verein zur Initiativenvernetzung und Problemaufarbeitung im Alpenraum“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 8. Dezember 2005, Zahl LVR 2168, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

*Für den Polizeidirektor: Perkmann*

Nr. 55 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2597

**BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „UNIPAL – Junior Enterprise Innsbruck – Verein zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie zur praxisorientierten Ausbildung der Studenten“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 7. Dezember 2005, Zahl LVR 2597, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

*Für den Polizeidirektor: Perkmann*

Nr. 56 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6032-34/1811-2005

**WIDERRUF****EINES OFFENEN VERFAHRENS****Elektro-Einlegearbeiten, Blitzschutz**

(BKP-Nr. 232.07/232.12)

**für den Neubau des Kinder-  
und Herzzentrums Innsbruck**

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 Abs. 2 Pkt. 2 des BVergG 2002 widerrufen.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 57 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

**WIDERRUF****EINES NICHT OFFENEN VERFAHRENS****Ausstattung der Integrierten  
Landesleitstelle Tirol (ILL)**

Das nicht offene Verfahren für Lieferleistungen und zugehörige Dienst- sowie Nebenleistungen für die Errichtung einer Integrierten Landesleitstelle für das gesamte Bundesland Tirol am

Standort Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, inkl. der Migration der bestehenden Leitstelle wird gemäß § 105 Abs. 3 des BVergG 2002 nach Ablauf der Angebotsfrist widerrufen.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:  
Ing. Rofner

Nr. 58 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1911-2/40-2006

### WIDERRUF EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS

Widerruf des beschleunigten Verhandlungsverfahrens gemäß § 23 Abs. 5 des BVergG 2002 mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 48 des BVergG 2002 mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche gemäß § 104 des BVergG 2002 wegen Änderung des Projektes.

**Ausschreibende Stelle:** Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Landhaus 1 – Um- und Ausbau, Gebäudesanierung/Gebäudeausbau.

**Dienstleistungskategorie:** Dienstleistungen geistig-schöpferischer Art – Architektur und zugehörige Leistungen im weitesten Sinn – Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination gemäß BauKG 99, BGBl. I Nr. 37/1999.

Das im Boten für Tirol, Stück 48, 186. Jahrgang/2005, unter der Veröffentlichungsnummer 1599 bekannt gemachte beschleunigte Verhandlungsverfahren gemäß § 23 Abs. 5 des BVergG 2002 mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 48 des BVergG 2002 mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche wird gemäß § 104 Abs. 1 und 2 des BVergG 2002 wegen Änderung des Projektes widerrufen.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 59 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vib3-B 170.54/158-2005

### OFFENES VERFAHREN

#### Bauarbeiten

#### für die Umfahrung Brixen im Thale im Zuge der B 170 Brixentalstraße (Baulos 3)

**Baumumfang:** Errichtung einer ca. 1.300 m langen Unterflurtrasse mit einer ÖBB-Bahnquerung, Wannenbauwerke im Bereich Portal Ost, einschließlich der erforderlichen Erd- und Straßenbauarbeiten im Bereich Einbindung Brixen-Ost.

**Die Anbotsunterlagen** liegen ab Freitag, den 20. Jänner 2006, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 180,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: [brueckenbau@tirol.gv.at](mailto:brueckenbau@tirol.gv.at)) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau

und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 20,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 24. Februar 2006, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 60 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III • GZL III-166/2006

### OFFENES VERFAHREN

für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Unterschwellenbereich, Lieferauftrag

#### Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen für die Stadt Innsbruck 2006

**Auftraggeber:** Stadtgemeinde Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

**Ausschreibende Stelle:** Magistratsabteilung III, Tiefbau – Verkehrseinrichtungen, Maria-Theresien-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Sachbearbeiter Ing. Schwarz, Tel. 0043/(0)512/5360-3140, Fax 0043/(0)512/5360-1755, E-Mail: [b.schwarz@magibk.at](mailto:b.schwarz@magibk.at)

**Teilnahmebedingungen:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 30 Abs. 4 BVergG 2002 verwiesen.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab 19. Jänner 2006 in der Zeit von 8–12 Uhr in Innsbruck, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3152 (Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755) behoben oder schriftlich bzw. per Fax (0043/(0)512/5360-1755) gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

**Kosten der Unterlagen:** € 10,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 8,- bei Zusendung per Nachnahme..

**Bankverbindung:** Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen 2006“ anzugeben.

**Abgabetermin/-ort:** bis spätestens 13. Februar 2006, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147.

**Anbotseröffnung:** 13. Februar 2006, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3142.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

**Ausführungsfrist:** jahresdurchgängig 2006.

**Teil- und Alternativangebote:** Teilangebote sind nicht zugelassen. Rechtliche und wirtschaftliche sowie technische Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Der Zuschlag wird dem preislich günstigsten Angebot erteilt.

Innsbruck, 11. Jänner 2006

Magistratsabteilung III

Nr. 61 • Gemeinde Arzl im Pitztal

## OFFENES VERFAHREN

### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Arzl i. P., Gemeindeamt, HNr. 76, A-6471 Arzl i. P.

Gemäß ÖNORM A 2050 schreibt die Gemeinde Arzl i. P. die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung zur Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage Arzl BA 05 Los 2 im offenen Verfahren mit folgendem Umfang aus:

**Robrkanäle:** ca. 960 lfm PP-Rohre DN 200, ca. 255 lfm PVC-Rohre DN 250, ca. 70 lfm PVC-Rohre DN 300, ca. 2.700 lfm PEHD-Rohre DN 150 (DA 160), ca. 600 lfm PVC-Rohre DN 150, ca. 50 Kontrollschächte (Beton), ca. 40 Kontrollschächte (PEHD);

**Straßenbau:** ca. 1.800 m<sup>3</sup> Frostkoffer, ca. 6.000 m<sup>2</sup> Asphalt;

**Wasserleitung:** ca. 480 lfm PEHD 125\*17,1 PN 16 (nur Verlegung), ca. 20 Hausanschlüsse (nur Verlegung);

**Internet:** ca. 3.600 lfm Leerverrohrung DN 50, ca. 25 Kontrollschächte.

**Ausführungszeitraum:** Baubeginn Mitte März 2006, Fertigstellung Mitte August 2006.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung beim Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von € 75,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

**Angebotstermin:** Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 16. Februar 2006, 10 Uhr, in der Gemeinde Arzl i. P. im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Arzl BA 05 Los 2“ abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Arzl im Pitztal, 12. Jänner 2006

*Der Bürgermeister: Siegfried Neururer*

Nr. 62 • Gemeinde Fulpmes

## OFFENES VERFAHREN

### Bauleistung gemäß BVergG 2002

**Auftraggeber:** Veranstaltungsbetriebe der Gemeinde Fulpmes (FN 27943 v), Bahnstraße 6, 6166 Fulpmes, Tel. +43/(0)5225/62251.

**Ausschreibungsgegenstand:** Überdachung Pavillonvorplatz (Grundstück 621/4 KG Fulpmes); Montage, Lieferung, Herstellung, Planung und Entwurf eines sog. Membrandaches; näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

**CPV:** 45.212.100, 45.223.800.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich März bis Ende Mai 2006.

**Erfüllungsort:** 6166 Fulpmes, Pavillonvorplatz (Grundstück 621/4 KG Fulpmes).

**Teilleistungen/Aufteilung in Lose:** keine.

**Alternativangebote** sind nicht zugelassen.

**Bietergemeinschaften** sind nicht zugelassen.

**Bedingungen für die Teilnahme:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise der Eignungskriterien siehe Ausschreibungsunterlagen.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese sind ab sofort erhältlich, anzufordern (nur E-Mail oder schriftlich) bei der Gemeinde Ful-

mes – Bauamt/2. Stock, Herr Hannes Paulweber, Bahnstraße 6, 6166 Fulpmes, Tel +43/(0)5225/6225118, Fax + 43/(0)5225/64277, E-Mail: [bauamt@fulpmes.tirol.gv.at](mailto:bauamt@fulpmes.tirol.gv.at)

**Kosten:** keine.

**Vadium:** keines.

**Datum der Versendung der Vorinformation:** keine.

**Angebotsfrist:** bis 9. Februar 2006.

**Einreichung der Angebote:** bis 9. Februar 2006, 12 Uhr, bei der Gemeinde Fulpmes, Gemeindeamtsleitung/1. Stock, Bahnstraße 6, 6166 Fulpmes, Tel +43/(0)5225/6225117.

**Angebotsöffnung:** siehe Ausschreibungsunterlagen.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

**Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 9. Jänner 2006.

Fulpmes, 9. Jänner 2006

Nr. 63 • Gemeinde Navis

## OFFENES VERFAHREN

### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 Los 3

**Leistungsumfang:** ca. 1.700 lfm Kanal DN 150, ca. 1.430 lfm Kanal DN 200, ca. 40 lfm Kanal DN 400 sowie ca. 90 Kontrollschächte.

**Leistungsfrist:** 10. April bis 1. September 2006.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bis einschließlich 3. Februar 2006 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 9. Februar 2006, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Navis ABA BA 05 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Navis einzureichen, wo anschließend die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Navis, 9. Jänner 2006

*Für die Gemeinde Navis: Bgm. Christoph Geir*

Nr. 64 • Gemeinde Petttau

## OFFENES VERFAHREN

### Straßenbauarbeiten auf der B 171 Tiroler Straße Ortsdurchfahrt Petttau

**Ausschreibende Stelle:** Gemeinde Petttau, Unterpetttau 26, A-6410 Petttau.

**Baumumfang:** B 171 Tiroler Straße/Ortsdurchfahrt Petttau:

**Unterpetttau-Ost:** Gehsteig Breite 1,5 m, Länge ca. 745 m, mit Anpassung der Fahrbahn,

**Mötzersiedlung:** Gehsteig Breite 1,5 m, Länge ca. 130 m, mit Fahrbahndecke.

**Leistungsfrist:** 18. April bis 23. Juni 2006.

**Auskünfte:** Büro Dipl.-Ing. Herwig Laichner, Reitherspitzenstraße 166, 6100 Seefeld/Tirol, Tel. 05212/2216, Fax 05212/2216-22, E-Mail: [berwig.laichner@direkt.at](mailto:berwig.laichner@direkt.at)

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können nach – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung eines Kostenbeitrages von € 30,- (inkl. 20% MWSt.) an die Gemeinde Pettnau, Konto Nr. 1.600.139, BLZ 36336, BIC: RZTIAT22336, IBAN: AT92 3633 6000 0160 0139, RAIBA Telfs, beim Ziv.-Ing.- Büro Laichner (Adresse w. o.) per Fax (mit Kopie des Einzahlungsbeleges) bis spätestens Freitag, den 27. Jänner 2006, angefordert werden. Die Ausschreibungsunterlagen werden bis Freitag, den 3. Februar 2006, per Post zugesandt.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 17. Februar 2006, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Pettnau, Straßenbauarbeiten B 171 Ortsdurchfahrt Pettnau“, beim Gemeindeamt Pettnau eingelangt sein, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.  
Pettnau, 12. Jänner 2006

Für die Gemeinde Pettnau: Bgm. Johann Kleinbans

Nr. 65 • Gemeinde Pinswang

#### OFFENES VERFAHREN Schlosser- und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferung

Die Gemeinde Pinswang schreibt die Schlosser- und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung eines Trinkwasserspeichers aus.

**Gegenstand der Ausschreibung:** Verrohrung und Anlagenbau aus Edelstahl sowie Lieferung und Einbau der Armaturen für den Hochbehälter mit einem Nutzinhalt von 200 m<sup>3</sup>.

**Termine:** März bis Mai 2006.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab sofort beim Büro Dipl.-Ing. József B. Kiss, Knittelstraße 5, 6600 Reutte, Fax 05672/7134120, schriftlich angefordert werden. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung über € 30,- auf das Konto Nr. 93625, Sparkasse Reutte, BLZ 20509, zugeschickt.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind den Angebotsbedingungen entsprechend auszufüllen und in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot WVA Pinswang“ bis spätestens Mittwoch, den 22. Februar 2006, 16 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Gemeinde Pinswang abzugeben. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, und auf die Antragsstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 30 Abs. 4 BVergG 2002 wird ausdrücklich hingewiesen.

Pinswang, 12. Jänner 2006

Der Bürgermeister: Karl Wechselberger

Nr. 66 • Gemeinde Ranggen

#### OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04 Los 1 und die Wasserversorgungsanlage BA 01 Los 1

**Leistungsumfang:** ca. 610 lfm Freispiegelkanäle DN 200–250, ca. 43 Kontrollschächte, ca. 420 lfm Hausanschluss- und Straßen-

einlaufleitungen, ca. 470 lfm Trinkwasserleitungen DN 80–125, ca. 250 lfm Hausanschlussleitungen WVA.

**Leistungsfrist:** 27. März bis 9. Juni 2006.

**Die Anbotsunterlagen** können ab sofort unter Beilegung der Einzahlungsbestätigung (Konto-Nr. 5001060, BLZ 36362) beim Ing.-Büro FH, Grabenweg 7, 6020 Innsbruck, schriftlich (Fax 0512/345415-9) angefordert werden.

**Der Kostenersatz** für den Datenträger inkl. Versandkosten beträgt € 30,-.

**Die Angebotseröffnung** findet am 13. Februar 2006, um 11 Uhr, im Gemeindeamt Ranggen, Oberdorf 14, 6175 Ranggen, statt.

Ranggen, 11. Jänner 2006

Für die Gemeinde Ranggen: Bgm. Manfred Spiegl

Nr. 67 • Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs-GmbH (ISpA GmbH)

#### OFFENES VERFAHREN

##### Bauleistung gemäß BVergG 2002

**Auftraggeber:** Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs-GmbH (ISpAGmbH), GF Herr Mag. (FH) Ing. Michael Außerhofer, Stadionstraße 1b, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/365580, E-Mail: [office@ispa-gmbh.at](mailto:office@ispa-gmbh.at)

**Ausschreibungsgegenstand:** Neubau der Leichtathletikanlage Tivoli-Neu Leichtathletik-Neu (westlich des Tivoli-Neu), Bauleistungen – Sportstätten; näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

**CPV:** 45.212.221-1.

**Leistungszeitraum:** voraussichtlich Anfang März 2006 bis Ende Mai 2006.

**Erfüllungsort:** Innsbruck, westlich des Tivoli-Neu.

**Teilleistungen/Aufteilung in Lose:** keine.

**Alternativangebote** sind nicht zugelassen.

**Bietergemeinschaften** sind nicht zugelassen.

**Bedingungen für die Teilnahme:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise der Eignungskriterien siehe Ausschreibungsunterlagen.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese sind ab sofort erhältlich, anzufordern (nur E-Mail oder schriftlich) bei HoPi Sportplan, Dipl.-HTL-Ing. Laurin Hosp, Dorfstraße 44, 6068 Mils bei Hall in Tirol, E-Mail: [ing.hosp@sportplan.at](mailto:ing.hosp@sportplan.at)

**Kosten:** € 45,- + MWSt. = € 54,-. Zahlbar vorab auf das Konto Nr. 5007018 bei der Raiffeisen Bank Hall-Mils, BLZ 36362, IBAN: AT233636200005007018, lautend auf Laurin Hosp.

Die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nach Zahlung des Kostenbeitrages ausschließlich am Postweg.

**Vadium:** 5% der Angebotssumme, siehe Ausschreibungsunterlagen.

**Datum der Versendung der Vorinformation:** keine.

**Angebotsfrist:** bis 7. Februar 2006.

**Einreichung der Angebote:** bis 7. Februar 2006, 12 Uhr, bei HoPi Sportplan, Dipl.-HTL-Ing. Laurin Hosp, Dorfstraße 44, 6068 Mils bei Hall in Tirol, Tel. +43/(0)650/3419330.

**Angebotseröffnung:** siehe Ausschreibungsunterlagen.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

**Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 13. Jänner 2006.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Nr. 68 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6031-57/1779-2006

## OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

### Biofeedbacksystem

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck,  
Generalsanierung Flachbau G0/G01

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:**  
TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Technische Projektleitung:** Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Claudia Fritz, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

**Gebühr/Zahlung:** € 18,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 30. Jänner 2006, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 6. Februar 2006, 11 Uhr.

**Angebotsabgabestelle:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat.

**Angebotseröffnung:** 6. Februar 2006, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 12. Jänner 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 69 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6031-57/1780-2006

## OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

### Medizinisches Mobiliar Bph 2

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken Innsbruck,  
Generalsanierung Flachbau G0/G01

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:**  
TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Alois Radelsböck, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

**Technische Projektleitung:** Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Claudia Fritz, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

**Gebühr/Zahlung:** € 28,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 13. Februar 2006, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 20. Februar 2006, 11 Uhr.

**Angebotsabgabestelle:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Sekretariat.

**Angebotseröffnung:** 20. Februar 2006, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 70 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6045-34/592-2006

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

### Türblätter in Holz

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/  
Sanierung Entbindungsbereich/  
Präpartalstation/Biochemisches Labor G2

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:**  
TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Gebühr/Zahlung:** € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 2. Februar 2006, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 9. Februar 2006, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 9. Februar 2006, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 12. Jänner 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 71 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6045-34/593-2006

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

### Malerarbeiten

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/

Sanierung Entbindungsbereich/

Präpartalstation/Biochemisches Labor G2

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:**

TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Gebühr/Zahlung:** € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 2. Februar 2006, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 9. Februar 2006, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 9. Februar 2006, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 12. Jänner 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 72 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZL 6045-34/594-2006

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Keramische Boden- und Wandbeläge

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde/

Sanierung Entbindungsbereich/

Präpartalstation/Biochemisches Labor G2

**Ausschreibende Stelle/Projektleitung der Auftraggeberin:**

TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

**Gebühr/Zahlung:** € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlusstermin für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** 2. Februar 2006, 16 Uhr.

**Schlusstermin für den Angebotseingang:** 9. Februar 2006, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 9. Februar 2006, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Ort der Angebotseröffnung:** TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 12. Jänner 2006

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 73 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

## OFFENES VERFAHREN

Brücken- und Belaginstandsetzung 2006

auf der A 12 Inntal Autobahn

(Jenbach–Stans, km 44,00 bis km 47,25)

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45233110-3

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

**Leistungsumfang:** Gegenstand der Ausschreibung sind die Belaginstandsetzungsarbeiten zwischen km 44,00 und km 47,25 der A 12 Inntal Autobahn, Richtungsfahrbahn (RFB) Innsbruck

und Kufstein. Weiters ist die Sanierung und Erneuerung der Abdichtung samt Tragwerksoberflächensanierung zweier Unterführungsbaugeräte samt Nebenarbeiten auszuführen.

**Ausführungszeitraum:** 3. April bis 25. Oktober 2006.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

**Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Noflaner, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 160,- + 20% USt. (€ 32,-) = € 192,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „Brücken- und Belaginstandsetzung 2006, Jenbach-Stans“ per Post übermittelt.

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:** Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Bmst. Ing. Schmid, Tel. +43/(0)50108-18427 oder Fax DW 18020, nach Voranmeldung.

**Angebotsabgabe:** bis Donnerstag, den 9. Februar 2006, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

**Angebotseröffnung:** Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate.

Innsbruck, 10. Jänner 2006

*Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink*

Nr. 74 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

## OFFENES VERFAHREN gemäß BVergG

**Gewerk 1:**

**Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung)**

Ausführungszeitraum: April bis September 2006

**Gewerk 2:**

**Bautischlerarbeiten (Fenster und Fenstertüren aus Holz)**

Ausführungszeitraum: April bis Juli 2006

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-44-300, E-Mail: [e.ploerer@iig.at](mailto:e.ploerer@iig.at)

**Bauvorhaben:** Pradler Platz 1–5, Pradler Straße 26, Körnerstraße 1.

**Ausschreibungsunterlagen:** Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- für Gewerk 1 und € 25,- für Gewerk 2 ist auf das

Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22, einzuzahlen.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens 13. Februar 2006, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossauasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 12. Jänner 2006

*Die Geschäftsführung*

Nr. 75 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

## NICHT OFFENES VERFAHREN

### Integration einer Tunnelwarte in die Integrierte Landesleitstelle Tirol (Prozessleittechnik)

**Auftraggeber:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG (kurz: IIG), Rossauasse 4, A-6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG (kurz: IIG), Rossauasse 4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/4004-300, Fax +43/(0)512/4004-503, Kontaktperson: Ing. Helmut Rofner, E-Mail: [h.rofner@iig.at](mailto:h.rofner@iig.at)

**Auskünfte und Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag:** Austroconsult technische und betriebswirtschaftliche Planung und Beratung Ges. m. b. H., Zieglergasse 7, A-1070 Wien, Tel. +43/(0)1/527-30, Fax +43/(0)1/527-3036, Kontaktperson: Dr. Michael Schussek, E-Mail: [office@astroconsult.at](mailto:office@astroconsult.at)

Die kostenlosen Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag können bis einschließlich 13. Februar 2006 schriftlich per Fax oder E-Mail angefordert werden.

Teilnahmeanträge und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**Gegenstand:** Im Zuge des Projektes Integration Tunnelwarte ist die Errichtung eines Prozessleitsystems in der Integrierten Landesleitstelle (kurz: ILL) am Standort Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, für die Überwachung und Steuerung der elektro- und sicherheitstechnischen Einrichtungen in ausgewählten Landesstraßentunneln im Bundesland Tirol vorgesehen.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines dem Stand der Technik entsprechenden Prozessleitsystems für die Errichtung und Integration einer Tunnelwarte in der Integrierten Landesleitstelle in Tirol einschließlich der erforderlichen Feinspezifikation sowie damit verbundene Dienst- und Nebenleistungen (Projektmanagement, Schulung, Wartung, etc.) und sonstige damit in Verbindung stehende Maßnahmen an Bauwerken von Landesstraßentunneln in Tirol zur Sicherstellung der Gesamtfunktionalität der Tunnelwarte in der ILL.

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um einen Lieferauftrag gemäß § 2 BVergG 2002, der untergeordnet auch Dienstleistungen enthält. Der Auftrag wird als Gesamtleistung ausgeschrieben und umfasst:

- Prozessleitsystem zur Überwachung und Steuerung der elektro- und sicherheitstechnischen Einrichtungen von insgesamt 21 Landesstraßentunneln,
- Videozentrale für Empfang und Verarbeitung von Videoinformationen unterschiedlicher Quellen sowie Verteilung und Darstellung auf den Arbeitsplätzen der ILL,
- Schnittstellen zwischen den zu liefernden Systemen sowie zu externen Einrichtungen (z. B. Einsatzleitsystem, Übertragungsnetz zur Anbindung der Tunnel, Anbindung an bestehende Systeme in den Betriebszentralen der einzelnen Tunnel).

- Ergänzend ist die Schulung, Dokumentation und Wartung für diese Systeme zu erbringen (Details siehe Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag).

**Art des Auftrages:** Lieferleistungen gemäß § 2 BVerG 2002, der untergeordnet Dienst- und Nebenleistungen enthält.

**Aufteilung in Lose:** nein.

**Nebenangebote/Alternativvorschläge** sind zulässig.

**Kautionen und Sicherstellungen:** Vadium € 35.000,- in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens.

**Erfüllungsort:** Standort der ILL in Innsbruck, ausgewählte Landesstraßentunnels im Bundesland Tirol.

**Leistungsfrist:** innerhalb von zwölf Monaten ab Zuschlagserteilung.

**Abgabe der Teilnahmeanträge:** einlangend bis spätestens 22. Februar 2006, 12 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, IIG, A-6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Zimmer 2024.

**Eignungskriterien, Begrenzung der Zahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien:** siehe Informationsunterlagen zum Teilnahmeantrag.

**Tag der Absendung** der Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der EU: 16. Jänner 2006.

Innsbruck, 11. Jänner 2006

Nr. 76 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

#### NICHT OFFENES VERFAHREN

##### Festnetz- und Mobilfunkprovider für das Land Tirol

**Auftraggeber/Auskünfte:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418.

**Erfüllungsort:** Tirol.

**Bewerbungsunterlagen:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/508-743355, E-Mail: [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at)

**Schlusstermin für die Abgabe der Teilnahmeanträge:** 20. Februar 2006, 9 Uhr.

**Versendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen:** 13. Jänner 2006.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Nr. 77 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

##### Erdgas-Nutzfahrzeug

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Stadtliefer-/Kastenwagen mit Erdgas-/Benzinbetrieb, Hochdach, Gesamtgewicht ca. 2.800 bis 3.500 kg, Nutzlast ca. 1.300 kg.

**Ausführungs-/Lieferzeitraum:** März/April 2006.

**Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** ab Mittwoch, den 18. Jänner 2006.

**Anforderung:** per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) oder Fax +43/(0)50607-21677. Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei

**Auskünfte:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Donnerstag, den 2. Februar 2006, 16 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 30. April 2006.

Innsbruck, 12. Jänner 2006

Nr. 78 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

##### Lieferung von Elektro-Installationsmaterial

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Christian Leitner, Tel. +43/(0)50607-21419, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

**Gegenstand:** Lieferung von diversem Elektro-Installationsmaterial. Die Auftragsabwicklung erfolgt über ein beim Auftraggeber realisiertes E-Procurement-System.

**Erfüllungsort:** Raum Tirol.

**Ausführungszeitraum:** ab Zuschlag zwei Jahre.

**Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen:** Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) angefordert werden.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 13. Februar 2006, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Zuschlagsfrist:** zwölf Wochen.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Alternativangebote** sind zulässig.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Nr. 79 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung, wobei die Anforderung der Unterlagen als Bewerbung gilt

##### Korrosionsschutzarbeiten

**Beschreibung:** Beim Kraftwerk Kaunertal sind im Bereich Burgschrofen/Urfl verschiedene Korrosionsschutzarbeiten – Rückstromdrossel, diverse Rohre, Sicherheitsklappen, etc. – durchzuführen. In Summe ca. 1.700 m<sup>2</sup>.

**Ausführungszeitraum:** Zwingend: Beginn am 20. März und Abschluss am 23. April 2006.

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3/III, 6020 Innsbruck.

**Teilnahmebedingungen:** Nachweis von einschlägigen Arbeiten in den letzten drei Jahren die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden und Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Wenn für diverse Leistungen Subun-



ternehmer vorgesehen sind, so ist auch von diesen Firmen eine Referenzliste vorzulegen. Sämtliche geforderten Unterlagen sind mit der Anforderung zwingend einzureichen. Besondere Nachweise auf Verlangen gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, innerhalb einer Woche.

**Versendung/Ausgabe der Unterlagen:** Freitag, 20. Jänner bis Montag, 30. Jänner 2006.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 13. Februar 2006, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 31. Mai 2006.

**Anforderung der Unterlagen:** bei Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

Nr. 80 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

#### Lieferung und Implementierung eines mobilen Datenerfassungssystems

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Kundenservice, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

**Teilnahmeberechtigt** sind Unternehmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit

der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben. Der Bieter muss auf Verlangen Referenzen beibringen. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Teil- und Alternativangebote** sind nicht zulässig.

**Zuschlagsfrist:** Die Zuschlagsfrist beträgt drei Monate.

**Vorgesehener Leistungszeitraum:** Februar/März 2006.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort von 8.30 bis 11.30 Uhr, bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Abteilung Einkauf, 1. Stock, Zimmer 102, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges über den Unkostenbeitrag von € 15,- (inkl. 20% MWSt.), einbezahlt auf das Konto bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Konto-Nr. 6049, Stichwort „Ausschreibung Lieferung und Implementierung eines mobilen Datenerfassungssystems“ abgeholt oder zur Zusendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5672, Fax 0512/502-5678).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 9. Februar 2006, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer Nr. 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden. Angebote die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

**Auskünfte:** Ing. Andreas Heel, Tel. 0512/502-5912.

Innsbruck, 13. Jänner 2006

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Elmar Schmid eb.*

*Dir. Dipl.-Ing. Alfred Fraidl eb.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck**                      **P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W**                      **DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch  
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)  
**Druck:** Eigendruck